

Bibliothek überweisen, was nach den angedeuteten Gesichtspunkten hin interessant sein kann. Ich erlaube mir noch besonders auch darauf hinzuweisen, daß an sich Unscheinbares und fast Werthloses durch zweckmäßige vergleichende Zusammenstellung hier eine ungeahnte Bedeutung gewinnen kann.

Auch der sonstige Zugang zur Bibliothek war beträchtlich. Er rührt theils aus eigenen Ankäufen her, zu welchen der verehrliche Börsenvorstand auf meinen Antrag einen ausnahmsweise erhöhten Betrag zu bewilligen die Güte hatte, theils aus Geschenken, und zwar von:

- dem Schweizerischen Antiquariat in Zürich.
 Herrn G. D. Bädeler in Essen.
 " F. A. Brockhaus in Leipzig (4).
 der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.
 Herrn Ober-Bibliothekar M. F. A. G. Campbell im Haag.
 " Adolf Cohn, Verlag und Antiquariat in Berlin.
 Herren Firmin Didot Freres, Fils & Co. in Paris.
 " Duncker & Humblot in Leipzig (Div.).
 Herrn Ferd. Enke in Stuttgart.
 " R. Gaertner in Berlin (Div.).
 " W. Gläser in Lübeck (Div.).
 " Isaac St. Goar in Frankfurt a/M. (16).
 " A. Goldschmidt in Berlin.
 " D. Harrassowitz in Leipzig.
 " H. Hartung in Leipzig (Div.).
 " Dr. Osk. Hase (Breitkopf & Härtel) in Leipzig (Div.).
 " E. Hefl, Antiquariat und Sortiment in Wien (3).
 " G. Hempel in Berlin.
 " Carl Heymann's Verlag in Berlin.
 " E. F. Hienrich in Breslau (Div.).
 der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien (5).
 Herrn A. W. Kafemann in Danzig.
 " H. Kölling in Wittenberg.
 " Redacteur J. Krauß in Leipzig (Div.).
 " Joh. Wilh. Krüger in Leipzig (2).
 " H. Lesser in Breslau (28).
 " E. Liesegang in Düsseldorf (3).
 Herren List & Franke in Leipzig (Div.).
 Herrn E. Mänhardt in Gmunden.
 der G. J. Manz'schen Buchhandlung in Wien.
 Herrn L. Mohr in Straßburg (Div.).
 " F. C. Montag (in ?).
 der kgl. Geh. Ober-Hof-Buchdruckerei (Herrn R. von Decker) in Berlin.
 Herren Palm & Enke in Erlangen.
 der Pfeiffer'schen Buchhandlung in Berlin.
 Herrn R. L. Prager in Berlin.
 " Banquier Gg. Rosenthal in Amsterdam.
 " H. Schaffert (J. G. Heyse) in Bremen (Div.).
 " E. Schlegel in Aschersleben.
 " A. Schürmann in Leipzig.
 " A. Ullm (R. F. Köhler's Antiquarium) in Leipzig (Div.).
 Herren Bieweg & Sohn in Braunschweig.
 Herrn B. F. Voigt in Weimar (3).
 " Börsenarchivar, Adv. A. W. Volkmann in Leipzig.
 " R. von Waldheim in Wien.
 " F. Wohlaue in London.
 der Zimmer'schen Buchhandlung in Frankfurt a/M.

Die Herren Gläser, Hartung, List & Franke, Schaffert und Ullm trugen u. a. auch zur Vermehrung der oben bezeichneten Sammlungen bei; Herr Schaffert insbesondere bedachte die Biblio-

thek mit einer umfangreichen Collection von Titelblättern und einer interessanten Auswahl aus den älteren Archiven seiner Handlung. — Auch die Einsendung verschiedener Verlagskataloge ist dankbar zu notiren.

Die geehrten Herren Schenkgeber, deren Namen zum Theil schon seit Jahren regelmäßig in den Listen der Gönner der Bibliothek erscheinen, wollen den Ausdruck besten Dankes genehmigen, sowie die Bitte, ihre wohlgeneigte Gesinnung der Bibliothek auch künftighin in ebenso freundlicher Weise bethätigen zu wollen.

Ausleihungen haben nach 20 verschiedenen Seiten hin stattgefunden; sie betragen in 26 einzelnen Posten 78 Nummern.

Ich wiederhole zum Schlusse die schon oben ausgesprochene ergänzende Bitte, die wohl eine weit allgemeinere Berücksichtigung verdiente, als bisher geschehen ist. Es gibt eine große Menge von Büchern, welche beiläufige Notizen über Buchhandel, Preisverhältnisse u. enthalten, ohne daß der Titel eine Andeutung davon gibt. Oft genügt ein Blick in Inhaltsverzeichnis oder Register, um auf die Spur zu führen. Ein großer Theil dieser Bücher gehört der Periode des Verfalls unserer Literatur an oder ist sonst veraltet; jedenfalls haben nur die wenigsten jetzt noch einen Handelswerth. Alle diese Bücher, deren jetzt in älteren Privatbibliotheken noch so manche vorhanden sind, werden nach und nach maculirt und gehen damit für immer zu Grunde. Wenn die Herren Antiquare, denen wohl allen dann und wann solche Sachen durch die Hände gehen, hierauf ihr Augenmerk richten und Betreffendes an die Bibliothek einschicken wollten, so würden sie sich dadurch ein wirkliches Verdienst erwerben. Gleiches gilt von alten Geschäftspapieren, die in Handlungsarchiven, in staubigen Winkeln und Niederlagen unbeachtet und unbeachtet liegen und verderben. Hier wird sich gewiß noch Manches finden, was für die Bibliothek von bedeutendem Interesse und für die fernere Zukunft von größtem Werthe ist, wenn man nur solche Papiere zusammensuchen und durch Widmung an die Bibliothek vom Untergange retten wollte. Mögen diese Bitten nicht unbeachtet bleiben und der Bibliothek recht zahlreiche und fortgesetzte Zuwendungen verschaffen!

Leipzig, im April 1876.

Der Bibliothekar des Börsenvereins.
 F. Herm. Meyer.

Buchhändler-Lehranstalt.

Die neu eintretenden Schüler haben sich Mittwoch den 26. April oder Donnerstag den 27. April zwischen 12—1 Uhr im Börsengebäude anzumelden bei dem Director der Anstalt
 Leipzig, den 20. April 1876. Dr. Bräutigam.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Literar. Anstalt in Würzen.

4591. † Heilgehülfe, der. Illustrirte Zeitschrift f. Wundärzte, Heil- u. Lazarethgehülfe, Krankenpfleger u. -Pflegerinnen. Jahrg. 1876. Nr. 1 u. 2. gr. 4. Vierteljährlich * 2 M.

Bachem in Köln.

4592. Reichenperger, A., die monumentale Malerei. Vortrag. 8. 60 S.

Buchner'sche Buchh. in Bamberg.

4593. Bayern's Gesetze u. Gesetzbücher privatrechtlichen, strafrechtlichen u. administrativen Inhalts. 6. Ergänzungsbd. 11. Ufg. 8. * 90 S.

4594. Dehmann, W., Aufsatzübungen f. Fortbildungs-, höhere Bürger- schulen u. Präparandenanstalten. 8. * 90 S.

4595. Münz-, Zins- u. Besoldungs-Faulenzer, neuester u. vollständigster Bamberger. 14. Aufl. 16. 36 S.

4596. Stadelmann, W., die Gemeindeverfassung d. Königr. Bayern. 5—7. Ufg. gr. 8. à * 1 M. 30 S.